

Probenleitfaden für den FoundationOne® Test

Der vorliegende Probenleitfaden soll die erfolgreiche Erstellung eines molekularen Tumorprofils sicherstellen.

Auswahl geeigneter Proben bei mehreren Optionen

Wurde der Patient bereits mit einer zielgerichteten Therapie behandelt?

Nein	Rezidiv- oder Primärresektat verwenden (vorzugsweise das zuletzt entnommene Material). Metastasenbiopsie oder Primärtumor geeignet (Stelle mit höchstem Tumoranteil oder grösstem Tumorherd)
Ja	Wenn verfügbar MUSS die nach zielgerichteter Therapie entnommene Probe verwendet werden

Geeignete Proben

- FFPE-Material einschliesslich Stanzbiopsie, Feinnadelaspirate und Zellausstriche von Körperflüssigkeiten.
- Das Gewebe muss formalinfixiert und in Paraffin eingebettet sein. Um die Integrität der Nukleinsäuren zu erhalten, sind Standardfixierungsmethoden anzuwenden. Industriestandard ist eine Fixierung für 6–72 Stunden in 10%igem neutral gepuffertem Formalin. KEINE anderen Fixiermittel verwenden (Bouin's, B5, AZF, Holland's).
- Nicht entkalken. Wenn eine Entkalkung erforderlich ist, wird EDTA empfohlen. Keine starken Säuren verwenden (wie Salzsäure, Schwefelsäure, Pikrinsäure).

1 PROBENARTEN

Wenn machbar, den Tumorblock + 1 Original-HE-Objektträger (nicht nachgeschnitten) einsenden.

10 ungefärbte Gewebeschnitte auf Objektträgern (positiv geladen und nicht gebacken, Schnitte 4 - 5 µm dick) + Original-HE-Objektträger (nicht nachgeschnitten).

ODER

2 GRÖSSE DER PROBENFLÄCHE

Optimal: 25 mm²
Wenn Sie Objektträger einsenden, bitte 10 ungefärbte Schnitte, 4–5 µm dick.

Mindestens: 5 mm²
Bei kleinen (< 25 mm²) Präparaten oder Gewebe mit niedrigem Anteil an Tumorzellen können zusätzliche ungefärbte Objektträger nötig sein, um ausreichend DNA zur Untersuchung extrahieren zu können.

ODER

3 ANTEIL TUMORZELLKERNE

Optimal: 30% Minimal: 20%

Prozentsatz Tumorzellkerne = Zahl der Tumorzellen geteilt durch Gesamtzahl aller Zellen mit Zellkern. *

Resektat

Kleine Biopsie

Feinnadelbiopsie (Zellblock)

Flüssige Abstrichzytologie (Zellblock)

* Bei Leberproben ggf. zusätzliches Tumormaterial erforderlich.